Beratungsqualität –

Ergebnisse des Verbundprojektes des nfb und der Universität Heidelberg zur Verbesserung von Qualität und Professionalität in der Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung

Theodor Verhoeven

Nationales Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung e.V. (*nfb*)

Projektpartner:
nfb Nationales Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung
UNIVERSITÄT HEIDELBERG
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

beratungs qualität in Bildung, Beruf & Beschäftigung

nfb Nationales Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung

Steckbrief

Gründung 2006,
Mitglieder: 27 Institutionen, 4 fördernde Mitglieder, 17 Einzelmitglieder (Beratungsexperten)

- unabhängiges Netzwerk von Institutionen, Verbänden, Forschungseinrichtungen, Ausbildungsstätten, organisatorisch und politisch verantwortlichen staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren und Stakeholdern, die mit Bildungs- und Berufsberatung befasst sind
- Plattform für Institutionen übergreifenden Wissens- und Erfahrungsaustausch, Erörterung gemeinsamer Belange und Vorhaben, Verfolgung gemeinsamer Ziele

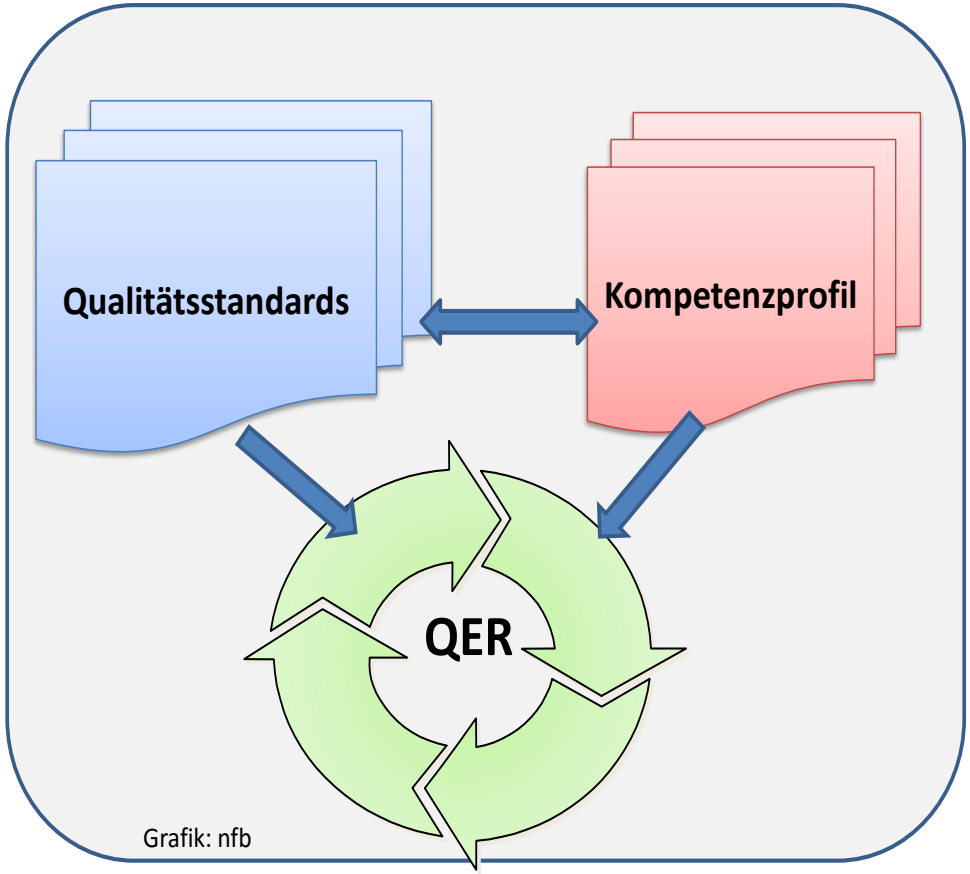
Förderung der fachgerechten Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung in Deutschland

Das Projekt BeratungsQualität

- **Verbundvorhaben** des *nfb* und des Instituts für Bildungswissenschaft der Universität Heidelberg (IBW)
- **Ziel**: Entwicklung von gemeinsam getragenen Standards für die Qualität und Professionalität in der Bildungs- und Berufsberatung in Deutschland und von praxisnahen, beratungsspezifisch ausgerichteten Instrumenten der Qualitätsentwicklung
- Förderung durch das **BMBF** (BeQu I 2009-2012; BeQu II 2012-2014)
- Methode: **„Offene Koordinierung“** (EU: Open Method of Coordination); d.h. Beteiligung von Experten/innen und relevanten Akteuren aus allen Beratungsbereichen, aus Praxis, Politik und Wissenschaft, durch:
  - Experten-Arbeitsgruppen und Workshops
  - Erprobung in rd. 50 Beratungseinrichtungen
  - Koordinierungsbeirat aus Politik, Wirtschaft, Verbänden, Wissenschaft
  - Runde Tische Beratungsqualität

Elemente der Qualitätsentwicklung in der Beratung

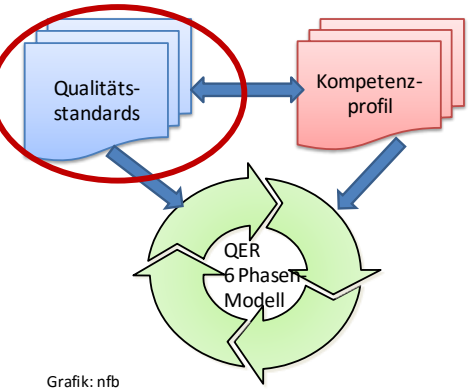
Was ist gute Beratung?



Welche Kompetenzen brauchen gute Berater/innen?

Wie können kooperierende Beratungsanbieter ihre Angebote kontinuierlich verbessern?

19 Qualitätsstandards mit jeweils 3 Ebenen



Grafik: nfb

Ebene 1: Standard

- kurz, prägnant, plakativ

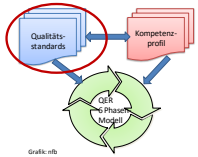
Ebene 2: Kriterien

- konkretisieren den Standard,
- beschreiben ihn detaillierter
- adressieren verantwortliche Handlungsebene (Beratende, Organisation, Politik)

Ebene 3: Kommentar (nur online)

- Erläuterungen, Beispiele aus verschiedenen Beratungsfeldern
- Hinweise auf Analyseinstrumente und Nachweismöglichkeiten

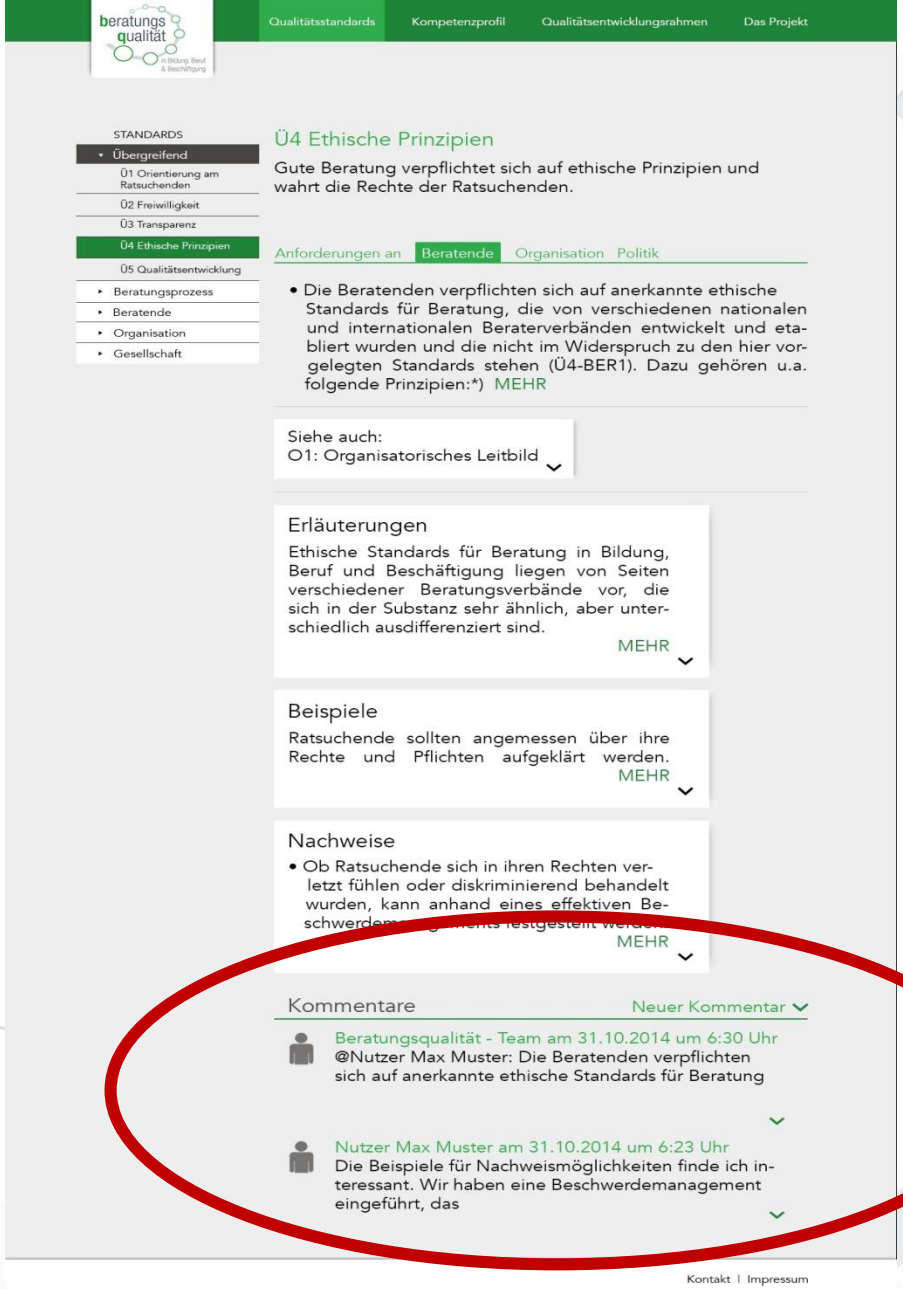
beratungs qualität
in Bildung, Beruf & Beschäftigung



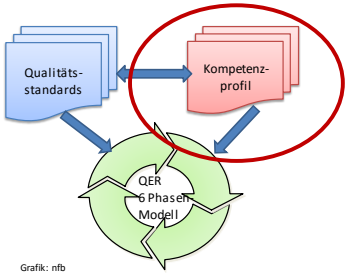
Ebene 3:

Erläuterungen, Beispiele, Nachweismöglichkeiten

www.beratungsqualitaet.net



Kompetenzprofil für Beratende: 17 Kompetenzen , Indikatoren und kognitive Ressourcen



Grafik: nfb

Beispiel:

Kompetenz O5:

Kooperieren mit fachlichem und überfachlichem Umfeld

Indikatoren: Beratende…

I1 verschaffen sich ein aktuelles Bild der für sie relevanten Umwelt (z.B. parallele Angebote….);

I2 entwickeln im Rahmen ihres Verantwortungsbereichs passende Kooperationen und Aktivitäten, die für das Gelingen der Beratung relevant sind;

I3 wirken bei dem Aufbau von Beratungsnetzwerken, deren Pflege und Nutzung mit;

I4 ….

Kognitive Ressourcen: Beratende kennen…

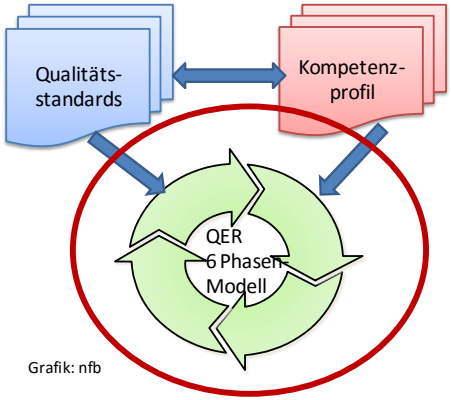
R1. Konzepte und Strategien des Netzwerkens

R2. Kooperationsmöglichkeiten sowie relevante Umwelten (z.B. …)

R3. Netzwerke im Beratungsfeld (Berufsverbände, Agentur für Arbeit, Kammern…)

Der Qualitätsentwicklungsrahmen QER:
Unterstützung für Beratungsanbieter…

- ihre Qualität systematisch zu entwickeln und dies in die tägliche Arbeit zu integrieren,

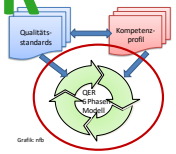


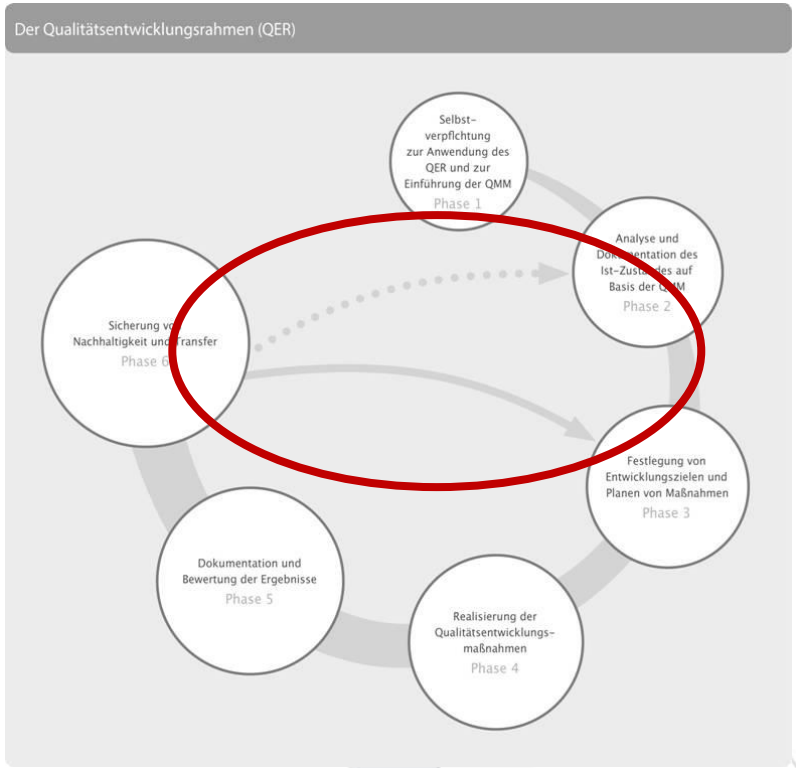
Grafik: nfb

- ihre bereits vorhandenen Qualitätsansätze um beratungsspezifische Aspekte zu vertiefen bzw. zu ergänzen,

- ihre Qualitätsarbeit gegenüber ihren Ratsuchenden und gegenüber ihren Geldgebern und politisch Verantwortlichen zu dokumentieren und zu kommunizieren.

Kontinuierliche Qualitätsentwicklung mit dem Qualitätsentwicklungsrahmen QER





Phase 1:
Selbstverpflichtung

Phase 2:
Analyse und Dokumentation des IST-Zustandes
(-> BeQu-Standards)

Phase 3:
Festlegung von Zielen, Maßnahmenplanung

Phase 4:
Realisierung der QE-Maßnahmen

Phase 5:
Dokumentation und Bewertung der Ergebnisse

Phase 6:
Sicherung von Nachhaltigkeit und Transfer

Materialien zum kostenlosen Download:

www. wbv.de/openaccess
www. beratungsqualitaet.net

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

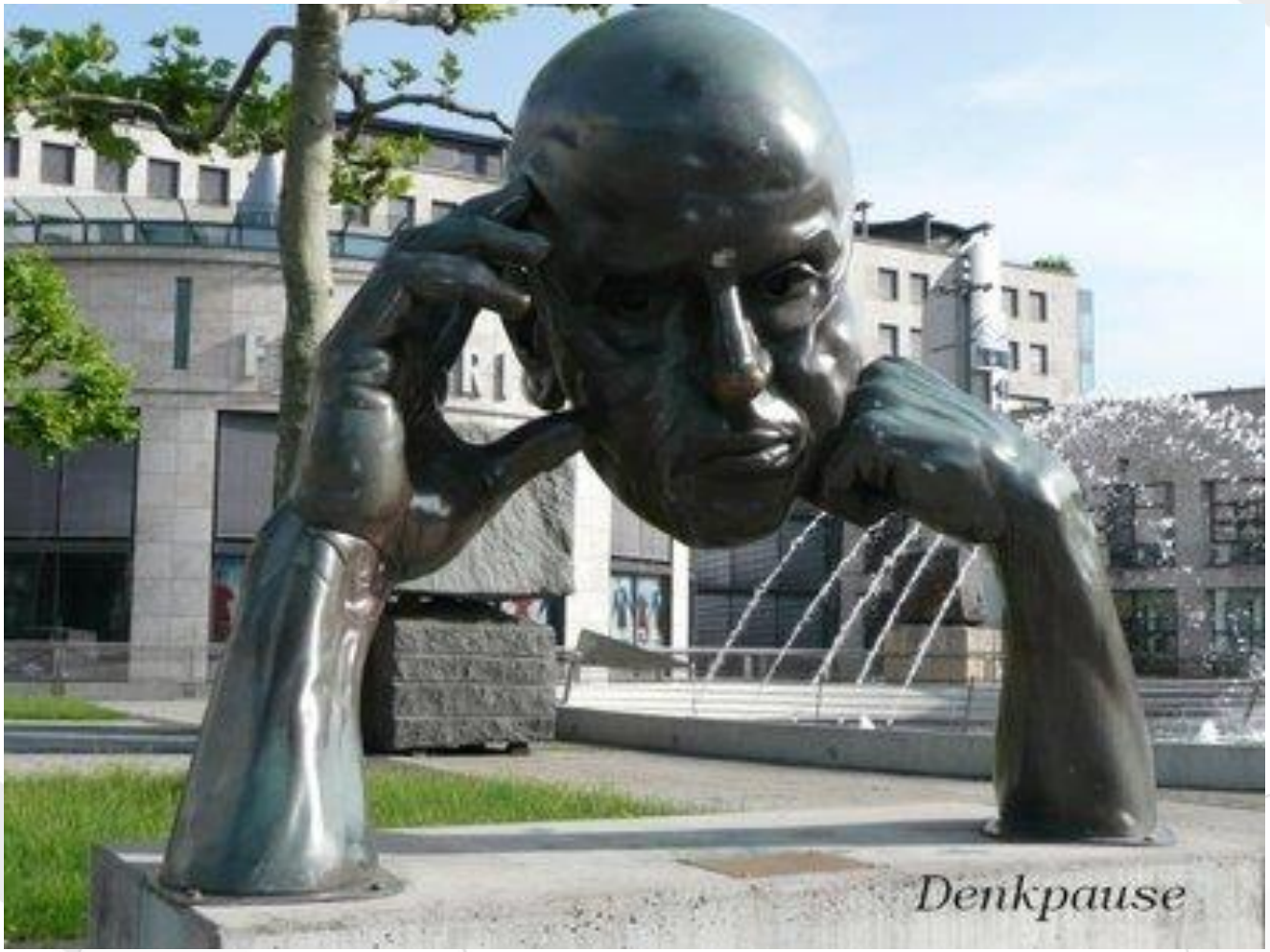
Kontakt:

Nationales Forum Beratung

in Bildung, Beruf und Beschäftigung e.V. (nfb)

www.forum-beratung.de

www.beratungsqualitaet.net

Tel: 030 – 25 79 37 41 / 42

beratungs qualität in Bildung, Beruf & Beschäftigung